



# "Grenzgänger"

## osteuropäische Staaten im Dilemma?

**Vortragsreihe in Kooperation mit dem Bukowina-Institut und der Universität Augsburg**

### **Polen, Ukraine und die langen Schatten der Vergangenheit**

#### **Das schwierige Erbe von Besatzung, Krieg und Fremdherrschaft**

Ukraine und Polen kommen nicht aus den Schlagzeilen. In der Ukraine dauert der Krieg mit Russland an, dessen Ursachen so leicht gar nicht zu durchschauen sind. Und in Polen ist - nach einer langen Phase mit eindrucksvoller politischer und ökonomischer Entwicklung - ein deutlicher Rechtsruck zu beobachten.

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen die historischen Ursachen der aktuellen Krisen in der Ukraine und in Polen. Das 20. Jahrhundert, das "Zeitalter der Extreme", hat in diesen Gebieten so nachhaltige Spuren hinterlassen, dass diese Geschichte direkt die heutige Politik prägt.

Referentin: Prof. Dr. Maren Röger, Juniorprofessur "Transnationale Wechselbeziehungen. Deutschland und das östliche Europa", Universität Augsburg.

PF12610 **Dienstag, 25.04.17 von 18:00 bis 19:30 Uhr**

Bukowina-Institut an der Universität Augsburg, Vortragssaal, Alter Postweg 97a

Kostenlos

### **Österreich – Ungarn: Phantomschmerz k & k-Monarchie**

Schriftsteller wie Stefan Zweig und Joseph Roth haben der untergegangenen Habsburgermonarchie ein literarisches Denkmal gesetzt. Gerade in Wien wird der verklärende Blick auf das 1918 zerfallene Imperium bis heute kulturtouristisch intensiv vermarktet. Gerne beschwören österreichische Politiker auch die besonderen Beziehungen der Nachfolgestaaten Österreich-Ungarns, wenn es gerade nützlich erscheint, so zum Beispiel in der Debatte um die Flüchtlingsfrage in Europa. Andererseits weinten Sozialdemokraten wie Deutsch-Nationale der Habsburgermonarchie nach 1918 keine Träne nach und wenigstens ein Teil der österreichischen Historikerinnen und Historiker bemüht sich um eine kritische Sicht des Imperiums.

Der Vortrag analysiert die umstrittene Erinnerung an die große Habsburgermonarchie in der kleinen Republik Österreich in Literatur, Geschichtsschreibung und Öffentlichkeit.

Referent: Prof. Dr. Günther Kronenbitter, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Uni Augsburg

PF12620 **Dienstag, 16.05.17 von 18:00 bis 19:30 Uhr**

vhs - Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a

Kostenlos

## **Rumänien nach der Wahl**

In Rumänien gab es im Dezember Parlamentswahlen, das Gerangel ist derzeit groß, die Gesellschaft gespalten, die Menschen unzufrieden, das Land unruhig, die Reformziele von Präsident Johannis stoßen auf Widerstand der Parteien. Seit 25 Jahren warten die Menschen auf politische Entscheidungen, die das Land voranbringen. Die Erwartungen wurden bislang nicht erfüllt. Die Hoffnungen sind groß. Wie stehen die Aussichten, dass sie sich diesmal erfüllen?

Referent: Otto Hallabrin, ehem. Leiter Bukowina-Institut Augsburg

PF12622 **Dienstag, 30.05.17 von 18:00 bis 19:30 Uhr**

Bukowina-Institut an der Universität Augsburg, Vortragssaal, Alter Postweg 97a  
Kostenlos

## **Ungarn und Europa aktuell**

Über 60 Jahre sind seit dem Ungarnaufstand 1956 vergangen. Nach der friedlichen Revolution von 1989 und dem Zerfall der Sowjetunion ist Ungarn selbständig, seit 2004 ist das Land EU-Mitglied. Und heute? Wie lässt sich u.a. die Haltung Ungarns in der Flüchtlingsfrage erklären? Gibt es einen mehr oder weniger bewussten Rückgriff auf das Nationalbewusstsein im 19. Jahrhundert? Wie wird sich Ungarns Position in der EU weiterentwickeln? Lassen sich Aussichten für die Zukunft formulieren?

Referent: Dr. Tamas Kanyo-Fischer, Hochschule für Politik, München

PF12625 **Dienstag, 27.06.17 von 18:00 bis 19:30 Uhr**

vhs - Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a  
EUR 6,00 - (AK + € 1,00)

---

### **Anmeldung & Information**

vhs – Volkshochschule Augsburg | Willy-Brandt-Platz 3a | 86153 Augsburg | Tel.: 0821/50265-55  
verwaltung@vhs-augsburg.de | www.vhs-augsburg.de